



Sie diskutieren über Lösungen gegen den Fachkräftemangel, die derzeitige Insolvenzwelle und den Bürokratieabbau.

Oben: Claus Böllicke (l.) und Thomas Knieling. (Foto: Böllicke AWO / Knieling VDAB)

Unten: Norbert Grote und Sabine König. (Foto: Grote bpa / König privat)

**ALTENPFLEGE / Podiumsdiskussion am 27.4. / Livestream**

## Braucht es einen New Deal für die Pflege?

**Diese ALTENPFLEGE ist so politisch wie kaum eine zuvor. Der Fachkräftemangel, die Kostensteigerungen und die zunehmenden Insolvenzen bei Pflegeunternehmen sind Probleme, die aktuelle Pflege-Reform nicht löst. Was jetzt nötig ist, wird am dritten Messetag (27.4., 10 Uhr) auf einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion erörtert, die auch im Livestream übertragen wird.**

Das Gesetz zur Unterstützung und Entlastung in der Pflege (PUEG) hat das Kabinett passiert – jedoch nicht, ohne weitere Streichungen zu erfahren. Verdient das dringend benötigte ‚Gesetz zur Unterstützung und Entlastung in der Pflege‘ seinen Namen?

„Aus den existenziellen wirtschaftlichen Bedrohungen der Pflegeeinrichtungen wird ein gesamtgesellschaftliches Problem“, sagt **Norbert Grote**, Geschäftsführer Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste. „Die bisherigen Reformansätze der Bundesregierung liefern keinerlei Antworten zu den drängenden Fragen der Demografiefestigkeit und Zukunftsfestigkeit der pflegerischen Versorgung, blenden die wirtschaftlich brisante und existenzbedrohende Lage vieler Pflegeeinrichtungen

vollständig aus und beinhalten nicht einmal die im Koalitionsvertrag der Ampelregierung beschlossenen Maßnahmen zur Entlastung der Pflegebedürftigen und finanziellen Absicherung der Pflegeversicherung.“

Wie eine zukunftsfähige Pflege-Reform, ein „New Deal“ für die Pflege aussehen sollte, darüber diskutieren führende Expert:innen aus Verbänden am dritten Messetag der ALTENPFLEGE.

### **Das Podium mit führenden Expert:innen aus den Fachverbänden**

„Für die Zukunft brauchen wir eine grundlegende Flexibilisierung des Leistungsrechts, Verantwortung und Gestaltungsfreiheit für Unternehmen, die Wahrung des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs und ein Zurückfahren der Kontrollbürokratie“, fordert **Thomas Knieling**, Geschäftsführer Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe (VDAB). Weitere Experten auf dem Podium sind **Norbert Grote**, Geschäftsführer Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste (bpa) und **Claus Bölicke**, Leiter der Abteilung Gesundheit, Alter und Behinderung im AWO Bundesverband und Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. V. (BAGFW). Der BAGW plädiert für ein neues „Gesamtkonzept statt kleinteiliger bürokratischer Gängelung der Einrichtungen und Dienste“, unter anderem mit einer Stärkung der häuslichen Pflege auch für An- und Zugehörige sowie mehr Unterstützungsangeboten.

**Sabine König**, Vorstandsmitglied im Regionalverband Südost des Deutschen Berufsverbands für Pflegeberufe (DBfK) und Geschäftsführerin visit Gruppe, wird aus der Praxis über die Situation in der praktischen Ausbildung und die derzeitige Insolvenzwelle berichten sowie über Kassenverhandlungen und die Umsetzung der Tariflöhne.

Moderatoren sind **Lukas Sander**, Chefredakteur Häusliche Pflege und **Steve Schrader**, Chefredakteur Altenheim & care konkret, beide Vincentz Network, dem führenden Verlag in der Pflege und Veranstalter der Leitmesse.

### **Der Zeitplan am 27.4. in der NürnbergMesse und im Livestream**

- 10:00: Einführung, Vorstellung der Referent:innen
- 10:10: Eingangsstatement der Verbandvertreter zur aktuellen Situation in der Pflege, Lösungsperspektiven
- 10.35: Diskussion – Rauscht Deutschland in den Pflege-Notstand? Kommt die große Insolvenz-Welle? Was ist jetzt nötig, um die wirtschaftliche Lage der Anbieter zu verbessern?
- 10.50: Diskussion – Wie dramatisch ist der Fachkräftemangel? Was muss dagegen getan werden? Wie zufrieden sind Mitarbeitende in der Pflege?

Wie wirken sich Maßnahmen wie PeBeM und Tariftreue-Regelung in der Praxis aus? Was muss sich verbessern? Kann Digitalisierung helfen?

- 11.05: Diskussion – Welche Erwartungen haben die Verbände an die Politik? Wie zufrieden mit der Arbeit von Karl Lauterbach? Was steckt drin im PUEG? Was bringt die Regelung zur Eindämmung der Leiharbeit?
- 11.15: New Deal in der Pflege: Was muss getan werden, um die Pflege zukunftsfest zu machen und die Versorgungssicherheit auch bei steigenden Zahlen von pflegebedürftigen Menschen sicherzustellen? Was muss getan werden, um auch in Zukunft noch genügend qualifiziertes und engagiertes Personal in den Einrichtungen zu haben?
- 11.30: Abmoderation und Schlussworte

Im Rahmen der Diskussion werden auch Fragen aus dem Publikum zulassen. Der Livestream wird direkt ab 10 Uhr auf der Homepage der ALTENPFLEGE übertragen: [Livestream hier](#).

### **Die ALTENPFLEGE 2023 in Nürnberg**

Nachdem die ALTENPFLEGE, die internationale Leitmesse der Pflegewirtschaft, 2022 erstmalig in Essen stattfand, kehrt sie nun turnusmäßig nach Nürnberg zurück. Vom 25. bis 27. April werden rund 550 Aussteller mit neuesten Entwicklungen, Trends, Dienstleistungen und Produkten für die stationäre und ambulante Pflegebranche erwartet. Die Fachmesse umfasst die Themen Pflege und Therapie, Beruf und Bildung, IT und Management, Ernährung und Hauswirtschaft, Textil und Hygiene sowie Raum und Technik.

### **Über Vincentz Network**

Vincentz Network, Veranstalter der [ALTENPFLEGE](#), ist das führende deutsche Fachmedienhaus für alle Berufsgruppen in der professionellen Altenhilfe. Das Portfolio beinhaltet neben Fachzeitschriften, Fachbüchern und Online-Portalen auch zahlreiche Fachkongresse, Weiterbildungsangebote, Arbeitshilfen, Wissensdatenbanken sowie innovative digitale Tools und Services.  
([www.vincentz.de](http://www.vincentz.de))

### **Presseakkreditierung ALTENPFLEGE 2023 (25.-27. April):**

[lars.pennigsdorf@messe.de](mailto:lars.pennigsdorf@messe.de)

**Weitere Informationen:** <https://www.altenpflege-messe.de/>



**VINCENTZ**

Redaktion Kundenmedien  
Vincentz Network  
GmbH & Co. KG  
Plathnerstr. 4c  
30175 Hannover · Germany  
[www.vincentz.net](http://www.vincentz.net)  
T +49 511 9910-310